

Berlin, 17. September 2007

Projekt „Zukunftsdiplom für Kinder“ mit dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeiche(N) geehrt

Die Lokale Agenda 21 Trier e.V. hat für ihr innovatives und breitenwirksames „Projekt Zukunftsdiplom für Kinder“ den erstmals verliehenen Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis „Zeitzeiche(N)“ erhalten. Die festliche Preisverleihung fand am 17.09.2007 im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Berlin statt.

Zu den prominenten Rednern gehörte u.a. Dr. Dietmar Woidke, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz in Brandenburg, der auch einen der Preise verlieh.

Der Verein Lokale Agenda 21 Trier e.V. zählt zu seinen wesentlichen Aufgaben, über die verschiedenen Aspekte nachhaltiger Entwicklung zu informieren sowie ihre Partizipation zu motivieren und organisieren. Kinder als Erwachsene und Entscheidungsträger von Morgen stellen dabei eine besonders wichtige Zielgruppe dar. Ziel ist es, ihnen Raum für Entwicklung zu geben, sie zu sensibilisieren und zu ermutigen, über ihren Tellerrand zu blicken und sich für eine zukunftsfähige Entwicklung stark zu machen. Dazu wurde 2004 das „Trierer Zukunfts-Diplom für Kinder“ ins Leben gerufen, das als Aktion seitdem jährlich von Mai bis September stattfindet. Hierbei handelt es sich um ein umfangreiches außerschulisches Veranstaltungsangebot für Kinder der Klassenstufen, 1-6 mit bis zu 200 Veranstaltungen, bei dem über 60 verschiedene Partner aus Stadt und der Region mitwirken. Die Auswahl reicht von Vorträgen an der Uni oder im Wetterdienst, Exkursionen im Wald bis zu Besuchen bei Obdachlosen und Kochen mit Flüchtlingen. Jedes Jahr werden rd. 200 Kinder, die mindestens 6 Veranstaltungen innerhalb eines halben Jahres besucht und sich auf diese Weise weitergebildet haben, mit dem Diplom geehrt. „Das „Zukunfts-Diplom für Kinder“ ist ein außerschulisches Projekt und beruht auf Freiwilligkeit. Es sind ungewöhnlich viele und unterschiedliche Partner eingebunden, die oft nicht direkt mit dem Agenda-Prozess verknüpft sind, sondern in allen gesellschaftlichen Bereichen tätig sind“, heißt es in der Begründung zur Preisverleihung.

Die Preisverleihung fand im Rahmen des bundesweiten Fortbildungs- und Netzwerkkongresses für lokale Nachhaltigkeitsinitiativen „Netzwerk21Kongress“ statt. Der Preis setzt Zeichen und rückt beispielhaftes Engagement ins öffentliche Bewusstsein. Er würdigt Aktivitäten für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft, gibt neue Anstöße und regt zum Weitermachen, Mitmachen und Nachahmen an.

In der Kategorie Einzelpersonen wurden für ihr Engagement Cornelia Petermann aus Fürstenwalde und Dr. Klaus Wazlawik aus Berlin Köpenick ausgezeichnet.

In der Kategorie Unternehmen wurde die Volksbank Ruhr Mitte für die Initiierung und Förderung einer Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche ausgezeichnet.

In der Kategorie Kommunen gewannen die Stadt Bonn mit dem Projekt Sustainable Bonn – Konferenzort der Nachhaltigkeit“ und der Zukunftskreis Steinfurt für seine umfassende Agenda 21 Arbeit und innovative Projekte zum Thema Erneuerbare Energie. Der Sonderpreis Kommunikation ging an die Leipziger Internetzeitung, die mit ihrer Website die Medienlandschaft um Themen der nachhaltigen Stadtentwicklung bereichert. Für die Gewinner der verschiedenen Kategorien wurde von VEOLIA Wasser GmbH und GASAG ein Preisgeld von insgesamt 5.000 EUR bereitgestellt. Zusätzlich wurden Sachpreise des oekom Verlags verliehen.

Der Netzwerk21Kongress wird von einer Arbeitsgemeinschaft von GRÜNER LIGA Berlin e.V., dem Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH, aduno gGmbH und CivixX organisiert und veranstaltet. Gefördert wird der Kongress u.a. vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt sowie von den Unternehmen Veolia Wasser und GASAG.

Unterstützung erfährt die Veranstaltung durch: Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Rat für Nachhaltige Entwicklung, ICLEI, oekom verlag, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und Berlin 21.

Informationen: www.netzwerk21kongress.de

Kontakt:

Stefan Richter, Ulrich Nowikow, GRÜNE LIGA Berlin e.V., Tel.: 030/44 33 91-0